

Sehr geehrte Medienpartner!

Burnout kann jeden treffen, alleine in Österreich sind ca. 800.000 Menschen davon betroffen, Pflegepersonal und pflegende Angehörige sind besonders gefährdet. Die Krankheit beginnt schleichend und hat, wenn sie ausbricht, weitreichende Folgen. 2010 gab es durch Burnout 2,6 Millionen Krankenstandstage, das entspricht einem gesamtwirtschaftlichen Schaden von ca. 3,3 Milliarden Euro. Mag. Claudia Dieckmann, Leiterin des Instituts für Energiearbeit, bietet nun ganz neu eine Seminarreihe an, die sich vorbeugend speziell gegen Burnout richtet. Das Seminar wird in Kleingruppen mit speziell ausgebildeten Trainern angeboten. Unternehmen können die Seminarreihe auch an ihrem Standort für ihre Mitarbeiter buchen.

„Aktive Burn out Prophylaxe“ im Energieinstitut, Kaisergartengasse 1A/3, 1030 Wien, jeweils 9 bis 18 Uhr.

Termine ...

Kosten: Erster Termin € 420,--; vier weitere Termine zu je € 140,-- (bei Vorauszahlung nur € 850,-- statt € 980,--)

Gesundsein ist des Menschen höchstes Gut. Wir können alle Lebenssituationen überwinden, immer wieder von Neuem beginnen, solange wir gesund sind an Körper, Geist und Seele.

Es wäre sehr schön, wenn Sie die neue Seminarreihe und die nachstehende Pressemeldung in Ihrem Medium ankündigen können. Wenn Sie selbst an einem Seminartermin teilnehmen möchten, bitte um Rückmeldung. Es gibt einen speziellen Journalistentarif.

Beste Grüße

Hennrich.PR

Agentur für Gesundheit und Kommunikation

Bergmillergasse 6/Top 35

A-1140 Wien

Tel. +43 (0)1/879 99 07-19

Fax +43 (0)1/879 99 07-50

www.hennrich-pr.at

Bewusster Umgang mit Lebenskraft

Aktive Burnout-Prophylaxe durch Energiearbeit

Burnout ist ein krisenhafter Prozess, emotionales Ausgebranntsein, das Körper und Geist mit einbezieht. In Österreich ist bereits knapp jeder Zehnte betroffen – das sind insgesamt zirka 800.000 Menschen. „Mit Energiearbeit lässt sich Burnout aktiv vorbeugen und bei bereits Betroffenen die Genesungszeit erheblich verkürzen“, erklärt Mag. Claudia Dieckmann, Leiterin des Instituts für Energiearbeit.

Die von Burnout Betroffenen kommen aus allen Berufen und Gesellschaftsschichten. Burnout verursacht nicht nur einen extrem hohen Leidensdruck bei den Betroffenen und ihren Angehörigen, sondern auch einen enormen gesamtwirtschaftlichen Schaden: Im Jahre 2010 waren sieben Prozent

aller Krankenstandstage (2,6 Millionen) durch Burnout bedingt – daraus resultierten Kosten von 3,3 Milliarden Euro.

Komplementäre Heilmethoden werden bei den Menschen immer beliebter und werden speziell bei chronischen körperlichen und psychischen Leiden vermehrt in Anspruch genommen. Ihr Potenzial wird aber auch von arrivierten Institutionen zunehmend erkannt – sowohl für ihre Mitarbeiter, als auch für Patienten und Klienten. Sie beginnen daher zunehmend, Energetiker in den eigenen Reihen aufzunehmen oder ausbilden zu lassen, und bieten energetisches Wissen für Kollegen im eigenen Haus an. Mitarbeiter energetisch auszubilden hilft, die Angebote in seriöser und guter Qualität im eigenen Haus zu haben und das Team gesund und motiviert am Arbeitsplatz zu halten.

Energiearbeit – was ist das?

Die Fähigkeit, mit Lebenskraft umzugehen, ist uns Menschen innewohnend. Der bewusste Umgang mit Lebenskraft wird jedoch weder durch Gesellschaft noch durch Bildungssysteme vermittelt. „Unsere Seminare und Beratungen geben den Menschen dieses Wissen wieder“, betont Mag. Dieckmann. „Alle Ressourcen, um die Situationen des Arbeitslebens erfolgreich zu meistern, sind in jedem von uns vorhanden. Unser Ziel ist es, den Menschen diese Ressourcen bewusst zu machen und ihnen die Chance zu geben, diese im praktischen Leben anzuwenden.“

Ausbildung in Prana Energiearbeit

Das Institut für Energiearbeit wurde von Mag. Claudia Dieckmann im Jahre 1995 gegründet und ist seitdem der Hauptausbildner für Prana Energiearbeit in Österreich. „Tausende Menschen in Österreich und Europa sind durch uns trainiert worden, haben energetisches Wissen erlernt, sich erfolgreich selbständig gemacht, ihre Berufung gefunden und ihr Bewusstsein sowie ihre Selbstverantwortung gesteigert“, erklärt Mag. Dieckmann. „Wir bringen das Wissen um Energie und Energiearbeit zu den Betroffenen, in Kliniken und Rehabs, Pflegeschulen und Firmen, in Schulen und Kindergärten, an Unis und vor allem: in jede Familie!“

Begleitung über ein Kalenderjahr

In den Seminaren und Einzelberatungen wird zunächst Burnout aus energetischer Sicht dargestellt und das geschäftliche, soziale Umfeld der Betroffenen erhoben. Weiters werden Burnout-fördernde Faktoren und die Ressourcen, aus denen Lebenskraft geschöpft wird, bewusst gemacht. Es folgt eine Bewertung der „Ist Analyse“ aus ganzheitlicher Sicht. Darauf aufbauend werden Ansatzpunkte zur Harmonisierung der Körperebene, des Denkens und Fühlens sowie der Spiritualität erarbeitet (Tabelle). In zwei Tagen werden die notwendigen Techniken und Hilfsmittel erarbeitet, erlernt und geübt. „Nach dem Training haben die Anwender alle Tools, um aktive Burnout-Prävention zu leben“, verspricht Mag. Dieckmann. „Sollte es jemanden aber schon erwischt haben, wird sich die Genesungszeit durch unsere Arbeit erheblich verkürzen.“

Im Anschluss an das zweitägige Basisseminar bieten fünf über die folgenden zwölf Monate verteilte Follow-up-Tage Gelegenheit zum Wiederholen, Auftanken, Feedback, Austausch und Fragen, zur Vertiefung und Erweiterung der Techniken sowie zur Etablierung eines Übungspartners für Persönlichkeitsarbeit aus der Gruppe etc.

Neben diesem Angebot bildet das Institut für Energiearbeit Energiebeauftragte aus. „ Das sind Mitarbeiter, die für die Harmonisierung der Abteilungen (Umwelt), der Kollegen, aber auch gegen Verrechnung für Klienten abgestellt sind. Wir trainieren intensiv in fünf Wochen und gehen spezifisch auf die gewünschten Erfordernisse ein“, erläutert Mag. Dieckmann. Energiebeauftragte sind Lehrbeauftragte für Schulen, in Kliniken und Pflegeheimen. Sie erhalten die Trainerberechtigung und unterrichten Mitarbeiter und Pflegeschüler selbst in Prana Energiearbeit. „Unser Ziel ist es, das Wissen in die Firmen, Kliniken, Pflegeschulen, Physiotherapieausbildungen und Massageschulen zu bringen, um Burnout-Prävention in die Ausbildungen einzubauen“, resümiert Mag. Dieckmann.

Kontakt:

Institut für Energiearbeit
Kaisergartengasse 1A/3, 1030 Wien
Mag. Claudia Dieckmann
Telefon +43 1 408 54 55
Mobil +43 664 336 11 76
Mail c.dieckmann@energie-institut.com
Web energie-institut.com

Tabelle: Harmonisierung

Die Säulen eines guten Lebens!

a) Körperebene

Tools zum raschen Reinigen des Energiekörpers sowie Bereinigen von krankmachenden Energien

Aktive und rasche Aufladung von Körper und Geist

Energie des Essens und des Trinkens und deren Auswirkungen

Raumenergien reinigen und harmonisieren

b) Denken und Fühlen – Positives Bewusstsein schaffen

„Du bist, was Du denkst!“

Sei, was Du bist! Authentizität und Bewusstseinerweiterung

Beobachten und Emotionen harmonisieren

Was tun in scheinbar ausweglosen Situationen?

Schutz schaffen

Aktiv inneren Frieden herstellen

Über die Notwendigkeit, Ehrlichkeit und Ethik zu leben

c) Spiritualität – Glauben stärken

„Wer bin ich? Woher komme und wohin gehe ich?“

Das Gebet und seine Auswirkungen

Meditation

Wien, 9. Oktober 2012